

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 10.05.2022		
Beratungspunkt	Bürgerpark "Am Buchberg" / Freianlagenplanung - Vorstellung		
Anlagen	Anlage 1 - Konzeptansatz Anlage 2 - Vorentwurf		
Kontierung	-		
Gäste	Prof. Dr. Michael Koch, Planungsbüro Planung + Umwelt Gunter Jedamzik, Landschaftsarchitekten Jedamzik + Partner		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-096/15	Sitzung GR-Ö	Datum 13.10.2015

Erläuterungen:**1. Einführung**

Auf der Grundlage eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK 2015) wurde im Jahr 2016 ein Rahmenplan für die Konversion des ehemals militärisch genutzten Areals „Am Buchberg“ erstellt, zu dessen Realisierung verschiedene Bebauungspläne aufgestellt werden. Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Büro PLANUNG+UMWELT/ Jedamzik Landschaftsarchitekten wurden von der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen (KEG) am 19.11.2020 mit der Erarbeitung eines Konzepts für den Bürgerpark im Konversionsgelände „Am Buchberg“ beauftragt. Der Auftrag umfasst die Erarbeitung eines Konzepts für die Parkgestaltung und die Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs für verschiedene Themenfelder unter Beteiligung unterschiedlicher Akteure.

2. Konzept der Parkgestaltung

Kernstück des Rahmenplans ist ein zentraler Grünbereich, der sich von Norden nach Süden durch das gesamte Konversionsgelände erstreckt. Dieser Bereich bietet die Möglichkeit, eine öffentliche Grünfläche mit grünordnerischen Maßnahmen festzusetzen, die eine nachhaltige Entwicklung fördern und folgende Funktionen erfüllen kann:

- Aufenthaltsbereiche und Wegeverbindungen für die Erholung einschließlich Spielbereiche für unterschiedliche Altersgruppen,
- Sicherung des Natur- und Artenschutzes durch Pflanzgebote und Pflanzbindungen, Anlage von Wasserflächen,
- Sicherung der Wasserrückhaltung durch Anlage von Retentionsräumen und Wasserflächen sofern technisch mögliche und sinnvoll sowie

- Verbesserung der kleinklimatischen Situation durch Maßnahmen der Klimaanpassung (Verschattung durch bauliche Maßnahmen und Vergrößerung des Vegetationsbestandes, Vermeidung von Aufheizungen durch Verzicht auf Versiegelungen, Verwendung klimafreundlicher Materialien etc.).

Die öffentliche Grünfläche bietet damit die Möglichkeit zur Festsetzung grünordnerischer Maßnahmen, die ggf. für Ausgleichmaßnahmen von Beeinträchtigungen durch einzelne Teilbebauungspläne (siehe Punkt 1) oder zum Ökopunkte-Ausgleich für sonstige Ausgleichsmaßnahmen aus anderen Gebieten dienen kann.

Der Bürgerpark soll folgende Funktionen erfüllen:

- Technische Infrastruktur
- Erholung und Freizeit
- Biologische Vielfalt, Natur- und Artenschutz
- Ökopunkte-Ausgleich
- Klimaanpassung
- Umweltinformation und Umweltbildung

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung von Siedlungsflächen wurden sechs Themenfelder abgegrenzt, in denen Maßnahmen im Bürgerpark umgesetzt werden sollen:

- Blaue Infrastruktur: Thema Wasser
- Grüne Infrastruktur: Thema Natur
- Violette Infrastruktur: Themen Kunst und Kultur
- Orange Infrastruktur: Thema Energie
- Graue Infrastruktur: Verkehr
- Gelbe Infrastruktur: Themen Begegnung und Spiel

Die Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs für diese Themenfelder erfolgte in einem partizipativen Prozess (siehe Punkt 3).

3. Beteiligungsprozess bei der Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs

Der Auftrag der KEG zur Erarbeitung eines Freiflächenkonzepts für den Bürgerpark im Konversionsgelände „Am Buchberg“ umfasst auch die Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die vorgenannten sechs Themenfelder in Kooperation mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Die ursprünglich geplante Durchführung von Workshops mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Die Beteiligung der Akteure ist daher ohne direkten Kontakt der Akteure untereinander durchgeführt worden. Hierzu waren digitale und analoge Kommunikationsformen vorgesehen.

Die Beteiligung wurde in folgende Phasen unterteilt:

Phase 1: Auswahl und Information von Zielgruppen und Akteuren

Nach Erarbeitung eines ersten Vorentwurfs des Freiflächenkonzepts wurden Zielgruppen und Akteure gemeinsam mit der Stadtverwaltung ausgewählt und angesprochen.

Folgende Akteure wurden kontaktiert:

- o Realschule (Katja Fox, Stefan Zeilfelder);
- o Kindertagesstätte am Buchberg (Heike Zerbe);
- o Kinder- und Jugendbüro (Stephanie Ambacher);
- o Stadt Donaueschingen Bildung und Soziales (Hubert Romer);
- o Amt für Kultur (Kerstin Rüllke);
- o Umweltbüro GVV (Dr. Bronner, Katrin Schwab);
- o Behindertenbeauftragter (Manfred Kemter);
- o mobile Jugendarbeit;
- o Stadtseniorenrat (Peter Leutze)

Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit Einzelpersonen dieser Gruppen zur Klärung der Bereitschaft und der Form der Mitwirkung wurde über den geplanten Bürgerpark/Themenpark informiert in Form eines Lageplans und der vorgesehenen Themenfelder (ohne Einzelmaßnahmen). Der Prozess der Mitwirkung (Zeitplan, Form der Mitwirkung, Entscheidungsfindung, Beschluss) wurde erläutert.

Phase 2: Mitwirkung der Beteiligten

Allen Beteiligten wurden Möglichkeiten zur Meinungsäußerung in unterschiedlicher Form (digital, analog, online) gegeben. Nach erfolgter Rückmeldung der Akteure wurden die Vorschläge der Akteure vorgestellt und in Videokonferenzen der an der Planung Beteiligten am 13.04.2021, 18.05.2021 und 15.06.2021 diskutiert.

Phase 3: Erstellen eines Maßnahmenkatalogs

Die ARGE hat auf der Grundlage von Phase 2 einen Maßnahmenkatalog (alphabetisch) erarbeitet und diesen mit der Stadtverwaltung und den beteiligten Fachplanern abgestimmt.

Phase 4: Vorstellung im Aufsichtsrat der KEG

Das Konzept der Parkgestaltung (**Anlage 1**), der Maßnahmenkatalog und der Beteiligungsprozess wurden am 22.07.2021 im Aufsichtsrat der KEG vorgestellt.

4. Vorentwurf der Parkgestaltung

Auf der Grundlage des Parkkonzepts und der Maßnahmenvorschläge wurde in Abstimmung mit den beteiligten Fachplanern und der KEG ein Vorentwurf der Parkgestaltung erarbeitet (**Anlage 2**). Hierbei erfolgte eine Berücksichtigung der Übergänge zu den angrenzenden Plangebieten (ehemaliges Casino, Plangebiete 1/2, Realschule). Grundgedanke des Konzepts ist ein durchgehendes, behindertengerechtes Wegekonzept mit unterschiedlichen Vegetationselementen (grünes Band). Die neu zu pflanzenden Gehölze und Grünflächen sollen u. a. einen Beitrag zur Klimaanpassung (Vermeidung von Aufheizungen, Produktion von Frisch- und Kaltluft) leisten.

Entlang des grünen Bands werden unterschiedliche Aufenthalts-, Spiel- und Erlebnisbereiche geplant, die von allen Bevölkerungsgruppen genutzt werden können (Bürgerpark).

Die Wegeführung im 1. Bauabschnitt (Bereich nördlich des ehemaligen Casinos bis zur Kindertagesstätte) wurde mit dem Energiedienst abgestimmt, die Leitungen zwischen Casino und Kindertagesstätte zur Wärmeversorgung der Kindertagesstätte können im Bereich der öffentlichen Wege verlegt werden.

Im Bereich der Realschule (2. Bauabschnitt) finden derzeit Abstimmungen zu den Leitungsführungen (blaue Infrastruktur) und der Freiflächengestaltung statt, hier ist ein offener Schulbereich mit einem Schulteich (Biologieplatz) vorgesehen. Der Bereich östlich der Realschule an der Friedhofstraße muss mit dem künftigen Investor abgestimmt werden. Hier wird eine Parkierungsfläche für die Nutzer der Turnhalle bei Sonderveranstaltungen vorgesehen.

Im 3. Bauabschnitt werden demnächst die Geländeübergänge zum Baugebiet „Konversion II“ ermittelt. Die Geländearbeiten im Bürgerpark sollen erst nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen in den angrenzenden Baugebieten durchgeführt werden.

Die Konzeption im 4. Bauabschnitt muss die Überlegungen von künftigen Investoren (z. B. Tiefgarage) berücksichtigen.

1
5
6
7
9
IN
OB

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand anlässlich der Überplanung / Bebauung des Bürgerparks „Am Buchberg“ im Konversionsareal mit Konzeptansatz und Planentwurf wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: